



Bayrischzeller Gemeinde-Nachrichten

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Bayrischzell



Top-Themen:

- Kommunalwahl 2026
- Verbesserungsbeitrag Kläranlage
- 950-Jahr-Feier
- Neue Gästekarte
- Angebotssicherung Loipe und Tannerfeld
- Poststation am Rathaus
- Neues aus der Grundschule
- Vereinsnachrichten

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bayrischzellerinnen, liebe Bayrischzeller,
wenn sich das Jahr seinem Ende zuneigt und die Berge rund um unser schönes Tal im Winterglanz erstrahlen, kehrt eine besondere Ruhe ein. Die Advents- und Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten, dankbar zurückzublicken und mit Zuversicht nach vorn zu schauen.

2025 war für unsere Gemeinde ein Jahr voller gemeinsamer Projekte, Begegnungen und Herausforderungen. Umso mehr zeigt sich, wie wertvoll ein starkes Miteinander ist – sei es im Dorfleben, in unseren Vereinen, in den Familien oder dort, wo Menschen sich gegenseitig unterstützen. Dieses Miteinander macht Bayrischzell zu dem besonderen Ort, der er ist. Dieser besondere Ort hat 2026 seine 950 Jahrfeier. Dieses Ereignis werden wir gebührend begehen.

Die Kommunalwahlperiode geht im April nächsten Jahres zu Ende. Es ist mir ein Anliegen, mich beim Gemeinderat, bei den Mitarbeitern der Gemeinde und allen Bürgern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken.

In diesen festlichen Wochen wünschen wir Ihnen Momente der Besinnlichkeit, des Friedens und der Freude. In einer Zeit, die immer mehr von Hektik geprägt ist hoffe ich, dass es jedem Einzelnen von uns gelingt sich auch einmal auf die schönen Dinge zu besinnen. Die Schönheit unserer Heimat, der Wohlstand und Frieden sind keine Selbstverständlichkeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, den Kindern schöne Ferien und uns allen miteinander ein gesundes, glückliches und friedliches Jahr 2026.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr


Georg Kittenrainer, Erster Bürgermeister



Spenglerei Schober

Seit über 50 Jahre

- Spenglerei
- Bedachung
- Flachdächer
- Schlosserei



83735 Bayrischzell | Geitau 55
Tel. 08023-523 | Fax 08023-1240
SchoberGeitau@googlemail.com

Erster Spatenstich für das neue Explorer-Hotel

Eigentlich war der Baubeginn für das neue Explorer-Hotel am Seeberg für den Frühsommer geplant. Allerdings verzögerte sich alles dann doch um einige Monate. Jetzt konnte am 16. Oktober der offizielle Startschuss für den Neubau fallen. Alexandra Eberle und Fabian Reisigl von der Explorer-Gruppe, Marco Osl, Johannes Sieberer und Anton Rieder von der ausführenden Baufirma Rieder-Bau und Bürgermeister Georg Kittenrainer machten den symbolischen ersten Spatenstich.

Geschäftsführerin Alexandra

Eberle freute sich, dass jetzt mit dem Bau des zwölften Hotels der Explorer-Gruppe begonnen werden kann und bedankte sich für die Unterstützung der Gemeinde. Bürgermeister Kittenrainer betonte, dass das neue Hotel wichtige Impulse für den Tou-

rismus in der Gemeinde bringen wird.

Die Eröffnung ist für Ende 2026, auf alle Fälle vor Weihnachten, geplant. Alle Beteiligten hoffen jetzt auf einen guten Verlauf der Bauarbeiten, damit der Zeitplan eingehalten werden kann.



950 Jahre Bayrischzell

„Bayrischzell ist eines der wenigen Dörfer Altbayerns, die ihren Ursprung geschichtlich nachweisen können. Die erste Besiedelung war schon im 7. oder 8. Jahrhundert. Die zweite Besiedelung erfolgte in der Zeit der zweiten Rodesiedlung im 11. Jahrhundert. Die älteste nachweisbare Ahnfrau des Bayerischen Königshauses, Gräfin Haziga von Istrien, schickte 1045 ihren ersten Gemahl, Graf Hermann von Castel mit wehrhaften Begleitern in unsere Gegend. Sie mussten dieses Gebiet nach altem Erbrecht durch Erbauen einer Blockhütte (Grafenherberg) und Anzünden eines Herdfeuers in Besitz nehmen. Später ließen sich zwei adelige Männer, Otto und Adalbert, in unserer Waldeinsamkeit nieder. Mit Bewilligung des Grafen Otto II. von Scheyern, des zweiten Gemahls der Gräfin Haziga, bauten diese Einsiedler mit gleichgesinnten Männern ein Eremitorium – 1076. 1077 wurde das Kirchlein eingeweiht. Patronin dieses Kirchleins war Margaretha, von welcher der Name Margarethenzell stammt. Erst später entstand der Name Bayrischzell.“

So beschreibt der Chronist Michael Meindl die Gründungsgeschichte unseres Ortes auf der Darstellung im Eingangsbereich des Bayrischzeller Rathauses.

Es gibt also im kommenden Jahr 2026 zum 950. Geburtstag von Bayrischzell allen Grund



zum Feiern. Dazu werden über das ganze Jahr verschiedene Veranstaltungen mit Bezug zu diesem Jubiläum stattfinden.

Gemeinsam mit Abt Markus und Pater Lukas vom Kloster Scheyern – dessen Wurzeln ja in Bayrischzell liegen – haben

wir ein Festprogramm erstellt. Höhepunkt ist das große Jubiläumsfest am Sonntag, dem 5. Juli, das wir mit allen Bayrischzellern, den Ortsvereinen und zahlreichen Gästen aus Nah und Fern feiern wollen.

Der Tag beginnt mit einem Festgottesdienst vor dem Rathaus und nach einem Festzug durch den Ort geht es ins Festzelt am Seeberg um das freudige Ereignis würdig zu feiern. Rund um den Festsonntag gibt es im Zelt ein abwechslungsreiches Programm.



Los geht es am Donnerstag mit dem Bieranstich und einem Festabend, am Freitag laden die Plattler zum „Goßmaßfest“ und am Samstag ist die Naturnser Böhmisches Blasmusik aus Südtirol zu Gast. Zum Abschluss gibt es am Montag noch ein Kesselfleischessen

mit der Bayrischzeller Musik. Außerdem wird von der Klosterbrauerei Scheyern eigens ein besonderes Festbier zum Jubiläum gebraut.

Um auch optisch auf das Ereignis hinzuweisen, wurde zur 950-Jahr-Feier ein eigenes Logo entworfen. Über dem Schriftzug „950 Jahre Bayrischzell – Benediktiner von Scheyern“ ist ein Wappenschild mit folgenden vier Elementen aus den Wappen der Gemeinde Bayrischzell und dem Wappen des Klosters Scheyern bzw. der Gemeinde Fischbachau dargestellt.



Beschreibung des Wappens:

Oben links: Drei silberne Rauten aus dem Wappen Bayrischzell
Oben rechts: Gamskopf aus dem Wappen Bayrischzell
Unten rechts: Hinweis auf das Haus Scheyern-Wittelsbach und Wappen Fischbachau
Unten links: Fünffache Spaltung von Rot und Gold aus dem Klosterwappen Scheyern und Wappen Fischbachau.

Neuer Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung

Seit Anfang September wird das Team der Gemeindeverwaltung durch Andreas Veitweber aus Bayrischzell verstärkt. Unser neuer Kollege hat kürzlich seine Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen und ist derzeit in der Kasse beschäftigt.

Im kommenden Jahr beginnt er seine berufliche Weiterbildung mit dem Beschäftigungslehrgang II bei der Bayerischen Verwaltungsschule. Dafür alles Gute und viel Erfolg.



Kommunalwahl 2026

Am 8. März 2026 ist es wieder soweit – dann finden die allgemeinen Kommunalwahlen in Bayern statt. Die Bürger haben wieder die Möglichkeit zur Bestimmung der örtlichen Gemeinde- und Landkreisvertreter für die kommenden sechs Jahre.

Hier einige Informationen:

Wer wird gewählt?

In Bayrischzell sind der Erste Bürgermeister und 12 Gemeinderatsmitglieder und im Landkreis Miesbach der Landrat und 60 Kreistagsmitglieder zu wählen.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle Deutschen und EU-Bürger, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und sich seit mindestens zwei Monaten in der Gemeinde bzw. im Landkreis mit dem Schwerpunkt

ihrer Lebensbeziehungen aufhalten.

Wahl

Bürgermeister und Landrat

Auf dem Stimmzettel sind alle Bewerber aufgeführt. Jeder hat eine Stimme und kann seinen Favoriten ankreuzen. Sollte es nur einen Bewerber geben, hat der Wähler die Möglichkeit eine andere wählbare Person handschriftlich auf den Stimmzettel einzutragen.

Wahl

Gemeinderat und Kreistag

Jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie Sitze im jeweiligen Gremium zu vergeben sind (Gemeinderat: 12, Kreistag: 60).

Es gibt folgende Möglichkeiten zur Stimmenverteilung:

- Vergabe nur eines Listekreuzes für einen Wahlvorschlag (die Stimmen werden von oben nach unten an die



Bewerber vergeben). Streichung einzelner Bewerber ist zulässig.

- Stimmvergabe an einzelne Personen in einer oder verschiedenen Listen (maximal bis zu drei Stimmen pro Bewerber)
- Einzelstimmvergabe und Listekreuz (die Einzelstimmen werden vorrangig vergeben, die Reststimmen erhält der angekreuzte Wahlvorschlag). Streichungen sind zulässig.
- WICHTIG: Bei Überschreitung der max. Gesamtstimmenzahl (12 bzw. 60) ist der Stimmzettel ungültig.

Wahlbenachrichtigung

Alle Wahlberechtigten erhalten mit der Post bis spätestens 15. Februar 2026 eine schriftliche Wahlbenachrichtigung. Wer bis zu diesem Tag keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat soll bei der Gemeindeverwaltung nachfragen, ob er ins Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Briefwahl

Briefwahlunterlagen können schriftlich mit dem Formular auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung, persönlich, online, per E-Mail oder Fax beantragt werden – nicht telefonisch.

WICHTIG: Die Briefwahlunterlagen dürfen nicht vor dem 16. Februar 2026 ausgegeben bzw. verschickt werden, auch wenn der Antrag bereits vorher gestellt wurde! Bitte verzichten Sie auf Nachfragen.

Wahltag:

Am 08.03.2026 ist das Wahllokal im Rathaus Bayrischzell, Erdgeschoß, Leseraum „Wendelstein-Saettl“, von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Bringen Sie zur Abstimmung bitte Ihre Wahlbenachrichtigung mit.

Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens 18.00 Uhr am Wahltag bei der Gemeinde eingegangen sein. Verspätete Wahlbriefe können nicht mehr berücksichtigt werden.

Informationen:

Weitergehende Informationen und alle wichtigen örtlichen Bekanntmachungen sind auf der Internetseite der Gemeinde Bayrischzell unter <https://gemeinde.bayrischzell.de/de/rathaus/politik/kommunalwahlen> veröffentlicht.

Zusätzlich werden im Rathaus wieder Informationsbroschüren zur Kommunalwahl ausgelegt und im Internet gibt es auf der Seite www.deinewahl.bayern.de nützliche Tipps und Erläuterungen zum Thema.

Wahlhelfer:

Für den Wahlsonntag, 08.03.2026, können noch Wahlhelfer gebraucht werden. Bei Interesse bitte in der Gemeinde bei Herrn Acher melden (Tel. 08023 9076-12, E-Mail: verwaltung@bayrischzell.de).

Seniorenachmittag im Pfarrheim Bayrischzell

Am 9. Dezember lud die Gemeinde Bayrischzell in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat und der Nachbarschaftshilfe zu einer gemütlichen Senioren-Adventsfeier in das Pfarrheim ein.

Überrücklich waren viele Senioren schon um 13:30 Uhr da, um gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Gemeinsam mit Pfarrer Josef Spitzhirn, Pater Jobin, Martin Hauder vom Pfarrverband und Bürgermeister Georg Kittenrainer erlebten die ca. 80 Besucher bei Kaffee, Glühwein und Selbstgebackenem einen unterhaltsamen Nachmittag.

Für gute Stimmung sorgten Werner Berger an der Zither und das Klarinettenrio mit

Georg Acher, Toni Kittenrainer und Martin Strillinger. Von den Kindergartenkindern erhielten alle Anwesenden ein kleines selbstgebasteltes Geschenk.

Aufgrund von Krankheit und einer Terminüberschneidung konnte der Kindergarten leider in diesem Jahr nicht vor Ort sein. Vielleicht klappt es im nächsten Jahr wieder mit einer gesanglichen Darbietung unserer Jüngsten.

Aufgrund zahlreicher kleiner Spenden der anwesenden Personen können insgesamt 300 € an die Spendenaktion des Landkreises „Leser helfen Lesern“ gespendet werden. Dafür herzlichen Dank.

Vergelt's Gott auch den fleißigen Helferinnen und Helfern von Pfarrgemeinde, Nachbarschaftshilfe und Gemeinde für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.



Kläranlagensanierung – Verbesserungsbeiträge

In der Sitzung des Gemeinderats am 15. Dezember 2025 stand die Sanierung der Kläranlage und die damit verbundene Finanzierung auf der Tagesordnung. Ziel ist es, die anstehenden Investitionskosten gerecht und ausgewogen auf die Bürgerinnen und Bürger zu verteilen.

Es wurde beschlossen, die Investitionskosten von insgesamt 6.800.000 € zu 70 Prozent (4.760.000 €) über einen einmaligen Verbesserungsbeitrag und zu 30 Prozent (2.040.000 €) über die laufenden Abwassergebühren zu finanzieren. Mit dieser Kombination soll die Finanzierung der Maßnahme gesichert und gleichzeitig die Belastung der Gebührenzahler langfristig abgefedert werden. Baubeginn ist im Frühjahr 2026, Fertigstellung bis Mitte 2027.

Der Verbesserungsbeitrag wird anteilig nach Geschossfläche und Grundstücksfläche erhoben, mit einem Geschoßflächenanteil von 90,5 % und einem Grundstücksflächenanteil von 9,5 %. Für die Beitragskalkulation wurden folgende Flächen zugrunde gelegt:

- Geschossfläche der angeschlossenen Grundstücke: 281.531 m²
- Grundstücksfläche der angeschlossenen Grundstücke: 779.194 m²
- Daraus ergeben sich folgende Beitragssätze:
- 15,30 Euro je Quadratmeter Geschossfläche
- 0,58 Euro je Quadratmeter Grundstücksfläche

Die Ratenzahlungen sind wie folgt geplant:

1. Rate: Vorauszahlung 50 % zum 15. April 2026

2. Rate: Vorauszahlung 40 % zum 15. Oktober 2026

3. Rate: Schlusszahlung 10 % nach Fertigstellung der Baumaßnahme.

Der Gemeinderat fasste hierzu einen zustimmenden Beschluss und beauftragte die Verwaltung mit der Ausarbeitung der notwendigen Verbesserungsbeitragssatzung.

Die Herstellungsbeiträge und Abwassergebühren werden nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme neu kalkuliert.

Mit der Sanierung der Kläranlage investiert die Gemeinde nachhaltig in die Zukunft der Abwasserentsorgung, den Umwelt- und Gewässerschutz, sowie in die Sicherung einer leistungsfähigen Infrastruktur für kommende Generationen.

Eckdaten

Gesamtaufwand/Investition: 6.800.000,00 €

Baubeginn – Bauende: 2026 – 2027

Geschossfläche zur Berechnung: 281.531 m²

Grundstücksfläche zur Berechnung: 779.194 m²

Anschlüsse bisher: ca. 610 Gebäude

Verteilung des Aufwands

70% der Gesamtsumme durch Beiträge: 4,76 Mio. €

30% der Gesamtsumme durch Gebühren: 2,04 Mio. €

= Gesamtaufwand/Investition: 6,8 Mio. €

Fälligkeiten für die Vorauszahlungen:

50% voraussichtl. zum 15.04.2026

40% voraussichtl. zum 15.10.2026

10% voraussichtl. zum 15.04.2027

Wasser- und Kanalgebühren – Neuberechnung 2026

Die Beiträge und Gebühren zur Entwässerungseinrichtung und zur Wasserversorgung müssen neu kalkuliert werden. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben, da-

mit bei diesen kostenrechnenden Einrichtungen keine Über- oder Unterdeckung entsteht. Die notwendigen Arbeiten zur Kalkulation und Neufassung der

Beitragssatzungen sollen im ersten Halbjahr 2026 abgeschlossen werden. Die Neuregelungen werden dann rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft gesetzt.

Beispielberechnung 1

800 m² Grundstücksfläche |
200 m² Geschossfläche

800 m² x 0,58 € je m² GrStF = 464,- €

200 m² x 15,30 € je m² GeschF = 3.060,- €

= Verbesserungsbeitrag 3.524,- €

50% voraussichtl. zum 15.04.2026 = 1.762,- €

40% voraussichtl. zum 15.10.2026 = 1.409,60 €

10% voraussichtl. zum 15.04.2027 = 352,40 €

Beispielberechnung 2

1.200 m² Grundstücksfläche |
350 m² Geschossfläche

1.200 m² x 0,58 € je m² GrStF = 696,- €

350 m² x 15,30 € je m² GeschF = 5.355,- €

= Verbesserungsbeitrag 6.051,- €

50% voraussichtl. zum 15.04.2026 = 3.025,50 €

40% voraussichtl. zum 15.10.2026 = 2.420,40 €

10% voraussichtl. zum 15.04.2027 = 605,10 €

Poststation am Rathaus

Ein dreiviertel Jahr hat es gedauert, aber jetzt ist es soweit. Kurz vor Weihnachten wurde die neue Poststation an der Ostseite des Rathauses aufgestellt und in Betrieb genommen. Damit steht allen Bayrischzellern und Gästen wieder ein Grundangebot an Postdienstleistungen zur Verfügung. Die Poststation bietet zahlreiche Möglichkeiten rund um den Empfang und Versand von Briefen und Paketen. Hier können Brief- und Paketporto gekauft und ausgedruckt, Briefe versendet, sowie Pakete empfan-

gen und versendet werden. Die Bezahlung ist bargeldlos möglich mit allen gängigen EC-Karten, Kreditkarten (Visa, Master Card) sowie über Mobile Payment per Google Pay und Apple Pay.

Weitere Informationen gibt es im Internet auf den Seiten Deutsche Post/DHL unter dem Link: www.dhl.de/de/privatkunden/pakete-versenden/pakete-abgeben/poststation.html



Tourismus

Neue digitale Gästekarte für Bayrischzell und Zusammenarbeit mit Schliersee und Fischbachau

Das aktuellste und zunächst auch recht fordernde Projekt für Touristiker und Gastgeber ist die Einführung einer neuen und vor allem digitalen Gästekarte. Eine solche Modernisierung mit höherem Komfort und mehr Leistungen, war schon lange im Gespräch und auch Wunsch, bzw. Forderung vieler Gastgeber und Gäste. Seit dem 01.12.2025 ist sie nun Realität und bietet unseren Gästen die Möglichkeit sich selbst die Karte (= ein QR-Code) als mobile Wallet-Version oder digitale Datei auf das Handy zu laden und Leistungen, auch schon vor dem Check-In in der Unterkunft, nutzen zu können. Das ist für Gastgeber eine willkommene Arbeitserleichterung, wobei stets auch noch die Möglichkeit besteht, eine analoge Gästekarte für den Gast auszudrucken. Zudem sind auch ein paar neue, attraktive und kostenlose Angebote dazu gekommen. Wenn unsere Gäste diese er-

wartungsgemäß auch mehr nutzen, trägt dies zur Begeisterung für die Region und somit zur Gästebindung bei!

Dieses Projekt ist auch der Start für eine allgemein engere Zusammenarbeit im Tourismus der drei Gemeinden Schliersee, Fischbachau und Bayrischzell, denn die Systemumstellung wurde gemeinsam, mit Begleitung durch die Regionalentwicklung Oberland (REO), umgesetzt. So bietet die neue Gästekarte allen Gästen der drei



Schliersee, Fischbachau und Bayrischzell führen erstmals eine gemeinsame digitale Gästekarte ein.
V.l.n.r.: Steffi Hintermayr (Bayrischzell), Susann Blauwitz (Schliersee), Susanne Kaffl (Fischbachau) und Thorsten Schär (REO)

Orte die jeweiligen Angebote gleichermaßen an. Die Finanzierung der neuen Leistungen erfolgt über die Anpassung des Kurbeitrags auf 3,00 € pro Nacht für Erwachsene und 1,50 € pro Nacht für Kinder ab 6 Jahren, sowie für Tagungs- und Seminarteilnehmer. Wir freuen uns sehr über den gelungenen Start und danken allen Gastgebern, Betrieben und Partnern, die diesen Weg mit uns gehen.

Mut und Herzblut für unternehmerische Projekte in und für Bayrischzell



Neue Badeharpfe am Tannerhof

Eines ist klar – langweilig wollte der Tannerhof nie sein – lieber außergewöhnlich! Und so blieb er sich, auch bei der neusten baulichen Ergänzung des Ho-

tels, treu. Denn anstelle einer typischen, beliebig übertragbaren und oft überdimensionierten Wellnesslandschaft entstand am Tannerhof, in traumhafter Lage, die „Badeharpfe“. Inspiriert von Holzbauwerken, wie sie in Kärnten, Tirol und Slowenien zum Trocknen von Heu verbreitet sind, beherbergt sie eine Panoramasauna, einen Ruheraum, zwei Fitnessräume, Duschen und WCs. Davor liegt der naturgereinigte Edelstahlpool mit seinem 25 x 5 m langen Schwimmerbecken, das von April bis Oktober umweltfreundlich beheizt wird und im Winter zum Eisbaden einlädt. Zusammen ergänzen sie absolut stimmig das Ensemble des Tannerhofs am Ortsrand und bieten einen echten Mehrwert für das ganze Resort und damit auch für Bayrischzell.



Die Resonanz ist durchwegs positiv – Gäste lieben das außergewöhnliche, atmosphärische Erlebnis der Badeharpfe und ihre einzigartige Architektur. Burgi von Mengershausen selbst empfindet das neue Bauwerk als „ein kleines Wunder“, das eine große Aufwertung bietet und dabei auf das Wesentliche reduziert ist.

Wir gratulieren der Betreiberfamilie herzlich zu diesem weiteren, mutigen Schritt in die Zukunft!



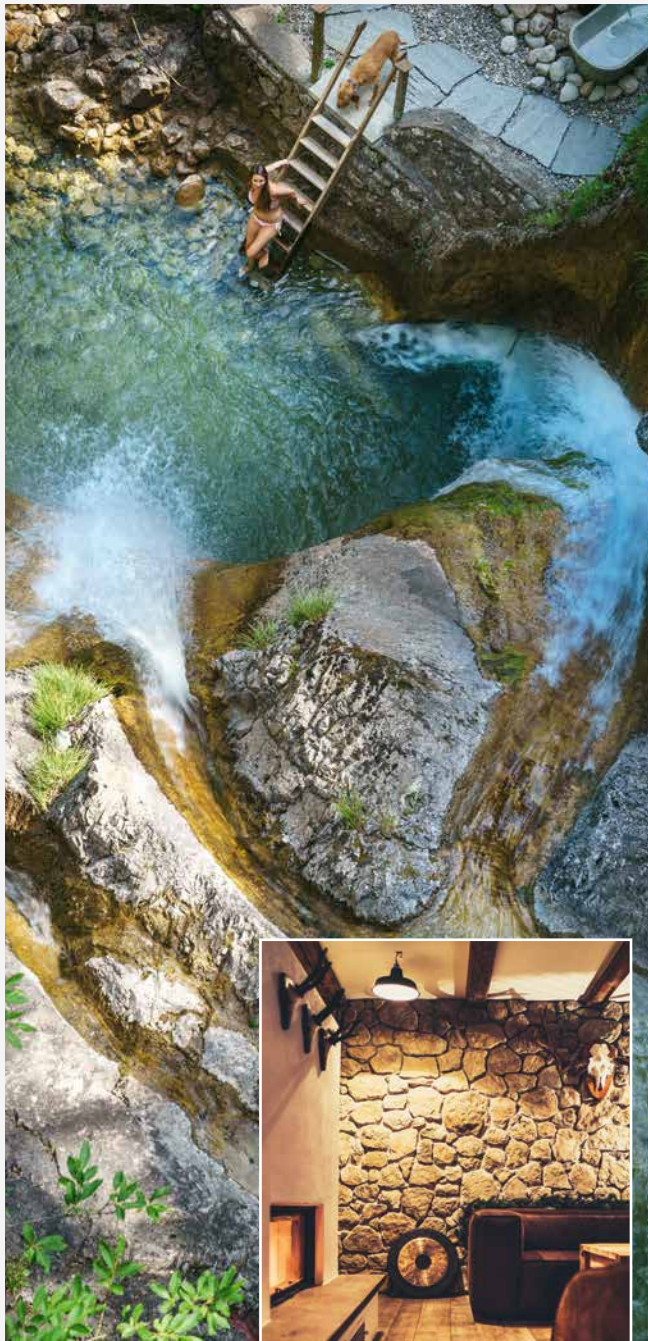
Das Dorfbad Tannermühle

Ein weiteres mutiges und außergewöhnliches Projekt feiert im kommenden Frühjahr sein 10-jähriges Bestehen in Bayrischzell: Das Dorfbad Tannermühle von Peter Kirchberger.

Das völlige neue Konzept eines Day-SPA's in einem der ältesten Gebäude Bayrischzells wurde zunächst etwas skeptisch betrachtet, inzwischen hat es sich jedoch sehr gut etabliert und macht mit tollen Preisauszeichnungen von sich reden. So wurde es 2023 zu Deutschlands SPA des Jahres, 2024 zum besten Luxus Alpen SPA und 2025 zu Deutschlands bestem Day SPA gekürt.

Das urige Ambiente der Altholz-Stadt-Sauna, des gemütlichen Ruheraums, der Außen-Wannen und des Grotten-Brausebads direkt vor dem 8-Meter hohen Wasserfall beeindruckt seine Gäste nachhaltig. Diese sind ausschließlich exklusive Gruppen oder Einzelpersonen, beispielsweise Geburtstagsfeiern, Junggesellinnen-Abschiede oder ein Heiratsantrag in trauter Zweisamkeit. Für einen solchen Anlass kann es für vier oder sieben Stunden komplett gebucht werden, enthalten sind immer auch Massagen, Prosecco und Getränke.

Die Buchungen erfolgen online unter: www.almbad.de.



Renovierung des Kriegerdenkmals

Das Bayrischzeller Kriegerdenkmal wurde am 28. Oktober 1923 feierlich eingeweiht. Bereits gegen Ende des 1. Weltkrieges im Jahr 1918 gab es Überlegungen zur Errichtung eines solchen Erinnerungsmals. Nach zahlreichen Diskussionen zur Gestaltung einigte man sich schließlich auf die – eher ungewöhnliche – Gestaltung mit der Darstellung einer knieenden Figur eines Gebirglers, der von seiner Heimat Abschied nimmt.

Damit hat das Denkmal aber auch ein besonderes Alleinstellungsmerkmal erhalten. Der Münchner Bildhauer Mauritius Pfeiffer fertigte das Modell für

die Figur. Der Unterbau wurde aus rotem Geitauer Marmor, die Figur aus einem mächtigen Findlingsblock (Marmor), der auf der Geitauer Weide unterhalb der Aiplspitze gefunden wurde, die Stufen aus Kreuther Marmor und die Inschriftstafeln aus Untersberger Marmor, gefertigt.

Die Kosten für das Bauwerk betrugen damals in den Zeiten der „Hyperinflation“ unvorstellbare 60 Billionen Mark. Im Jahr 1952 wurden zwei Tafeln mit den Namen der im 2. Weltkrieg Gefallenen und Vermissten angebracht. 1955 kamen noch zwei weitere Tafeln für die Gefalle-

nen und Vermissten aus den Reihen der Heimatvertriebenen hinzu.

Im Laufe der Jahre waren immer wieder Instandhaltungsmaßnahmen notwendig und auch die Kriegerfigur wurde bereits einmal komplett saniert.

Im Sommer dieses Jahres gab es wieder eine größere Renovierungsaktion. Die Schrifttafeln wurden gereinigt und bei den verwitterten Inschriften in mühevoller Kleinarbeit die Farbe erneuert. Regina Bleier und Marlene Resch haben dies ehrenamtlich in vielen Arbeitsstunden hervorragend umgesetzt. Dafür ganz herzlich Vergelt's Gott. Vielen Dank auch an Michael Scharmann, der eine neue Beleuchtung angebracht hat, Alois Resch für die Christbaumhalterung und Erwin de Biasio für die Instandsetzung des Mauerwerks und des Beckens.

Damit erstrahlt unser Kriegerdenkmal rechtzeitig zur 950-Jahr-Feier der Gemeinde und zum 125-jährigen Jubiläum des Krieger-, Veteranen- und Reservistenvereins im kommenden Jahr wieder in neuem Glanz.



Das renovierte Kriegerdenkmal am Volkstrauertag

Wintersportdorf Bayrischzell

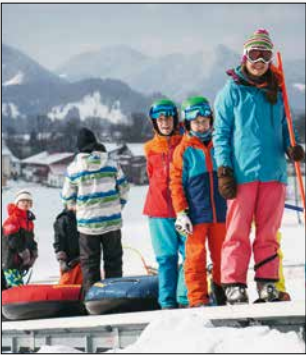
Angebotssicherung Loipe und Tannerfeld

Die Sehnsucht vieler Gäste nach Winterurlaub ist ungebrochen – damit einher geht meistens auch die Vorstellung von einem idyllischen Dorf in verschneiter Bergwelt. Das können wir leider nicht immer bieten, aber dafür, dass unsere Gäste, Tagesgäste und Einheimischen gute Möglichkeiten für winterliche Aktivitäten vorfinden, sind wir dieses Jahr einen weiteren Schritt gegangen.

In unserem Loipenzentrum Ursprungtal, auf der Stockerwiese, haben wir mit einer leistungsstarken Schneemaschine ein Schneedepot angelegt. Die guten, also kalten Bedingungen dort im November, haben für eine große Menge Schnee gesorgt. Anfang Dezember konnten wir somit die Stocker-

wiese ausbessern und auch die Anbindung an Bachbett und Langwies sichern. So haben wir im Landkreis – und weit darüber hinaus – ein einzigartiges Grundangebot ermöglicht, das unserem guten Ruf als Wintersportort absolut gerecht wird.

Auch am Tannerfeld wollen wir das Grundangebot für Kinderskifahren, Skikurse und Schlittenfahren unbedingt erhalten. Um die Beschneigungssituation zu verbessern, ist dieses Jahr eine zweite Schneemaschine, auch für den oberen Bereich des Hangs, aufgestellt worden. Nichts desto trotz ist aber in dieser schwierigen, föhn- und wärmeanfälligen Lage ein Zutun von Väterchen Frost unerlässlich, um eine Pistenpräparierung auf gefrorenem Boden



für ein stabiles Angebot zu ermöglichen.

Das alles ist mit einem erheblichen finanziellen Aufwand für die Gemeinde verbunden. Daher hat der Gemeinderat heuer erstmals seit der Saison 2018/2019 die Loipenbeiträge angepasst und auch die Preise am Tannerfeld wurden moderat erhöht.

Neue Preisliste Langlauf Saisonkarten	
Erwachsene	€ 60,-
Familienkarte	€ 90,-
Erwachsene Einh./Verein	€ 50,-
Familienkarte Einh./Verein	€ 70,-
Tageskarte	€ 7,-
Tageskarte ermäßigt	€ 6,-
Tageskarte Gästekarte (Bayrischzell, Fischbachau und Schliersee)	frei

Neue Preisliste Tannerfeld	
Einzelfahrt	€ 2,-
Zehnerkarte	€ 14,-
Tageskarte	€ 15,-
Tageskarte ermäßigt (Gästekarte)	€ 12,-
3-Stundenkarte	€ 10,-
3-Stundenkarte ermäßigt (Gästekarte)	€ 8,-
Saisonkarte	€ 60,-
Saisonkarte Familie (2 Erw.+ Kinder)	€ 90,-
<u>Schlittenverleih</u>	
3-Stundenkarte	€ 7,-
Tageskarte	€ 10,-

Baustellen bei Bahn und Straße

Erfahrungen im Umgang mit Baustellen haben die Bayrischzeller bereits im letzten Jahr bei der Sanierung der Bundesstraße B 307 zur Genüge machen können. Aber damit nicht genug – auch 2025 haben uns wieder zahlreiche Bauarbeiten an der Verkehrsinfrastruktur begleitet und teilweise für Probleme gesorgt.

Gleiserneuerung bei der Bahn

Ganz kurzfristig hat die Deutsche Bahn Ende August auf der Strecke Schliersee – Bayrischzell mehrere Langsamfahrstellen wegen Gleisschäden eingerichtet, so dass ein regelmäßiger Zugverkehr nicht mehr möglich war. Die Folge: Schienenersatzverkehr, Pendelzüge und ein ziemliches Fahrplanchaos. Ab Oktober wurden dann

sechs Wochen lang die Gleise und Bahnübergänge zwischen Schliersee und Bayrischzell saniert – also kein Zugverkehr, sondern nur Ersatzfahrten mit Bussen. Erschwerend kam hinzu, dass im gleichen Zeitraum noch die Erneuerung der Staatsstraße in Fischbachau durchgeführt wurde. Alle Betroffenen Zugfahrgäste, Schüler und Pendler brauchten in dieser Zeit starke Nerven. Es bleibt zu hoffen, dass nach Abschluss dieser Baumaßnahme wieder ein regulärer und pünktlicher Fahrbetrieb gewährleistet werden kann.

Sicherungsarbeiten an der B 307 – Sudelfeldstraße

Von Mitte August bis zum Jahresende werden entlang der Sudelfeldstraße, oberhalb der Lärcher-Niederalm die beste-



henden Sicherungsbauwerke gegen Steinschlag saniert und – soweit nötig – erneuert. Außerdem werden im Bereich des kartierten Lawinenstrichs neue Lawinenschutzbauwerke errichtet. Die Arbeiten werden von einer Spezialtiefbaufirma, teilweise mit Hubschrauberunterstützung durchgeführt.

Während der gesamten Bauzeit ist die Straße abschnittsweise halbseitig gesperrt mit Ampelregelung. Nach Abschluss der Arbeiten ist die Strecke wieder langfristig sicher befahrbar, ohne Behinderungen durch Sperrungen wegen Lawengefahr oder Steinschlag. Ein besonderer Dank in diesem Zusammenhang auch den betroffenen Grundstückseigentümern, welche die Sicherungsmaßnahmen ermöglicht haben.



Neues aus der Grundschule Bayrischzell

Die Musikalische Grundschule Bayrischzell ist über die Gemeindegrenzen hinaus gefragt



Die musikbegeisterte Grundschule Bayrischzell macht ihrem Ruf alle Ehre. Mit beeindruckender Leidenschaft und Kreativität bereichern die Schülerinnen und Schüler regelmäßig Veranstaltungen im Ort. So auch in diesem Jahr: Erst kürzlich eröffneten die Grundschulkinder den Adventsmarkt mit weihnachtlichen Klängen. Die Klasse 1/2 zauberte den Besuchern mit ihrem kleinen Theaterstück oben rein ein Lächeln ins Gesicht.

Mit ihrem Engagement und ihrer Freude an der Musik setzt die Grundschule Bayrischzell ein besonderes Zeichen, wie kulturelles Leben aktiv gestaltet werden kann.

Do Re Mikro

Inzwischen ist die Musikbegeisterung der Grundschule auch über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Dafür

sorgte nicht zuletzt der Besuch einer Reporterin des Bayrischen Rundfunks, die im November die Kinder der 3. und 4. Klasse zum Thema „Klassische Musik“ befragte. Die Schüler erzählten von ihren Musikwünschen, was Musik für sie bedeutet und welche Musikinstrumente sie kennen bzw. spielen. Die netten, pfiffigen und sehr unterhaltsamen Interviews laufen noch bis Ende Januar in BR Klassik in der Kinosendung Do Re Mikro und BR

Klassik Piazza, immer am Samstag um kurz nach 9.00 Uhr.

Große Körbe für die Kleinen

Über zwei höhenverstellbare Profi-Basketballkörbe für den Pausenhof freute sich zu Beginn des neuen Schuljahres die ganze Schulfamilie. Diese Anschaffung durch den Kinderförderverein Bayrischzell unterstützte Jogo Berauer, Geschäftsführer der Sport Fundgrube gerne finanziell.



Inzwischen wurde in so mancher Sportstunde ein Techniktraining auf dem Pausenhof absolviert, aber auch so einige Körbe in hart umkämpften Spielen geworfen. Dabei bestehen gerade die Viertklässler immer wieder darauf, den Korb



auf seine volle Höhe von 3,05 Meter hochzufahren. Denn schließlich wollen sie nicht nur auf „Profi-Basketballkörbe“ werfen, sondern auch wie die Profis selbst spielen. Eine gezielte Vorbereitung auf die nächsten Kreismeisterschaften, die die Bayrischzeller Kinder im vorletzten Sommer für sich entschieden hatten, ist somit gesichert.

Lesen ist wie Kino im Kopf

Der Vorleseetag an der Grundschule Bayrischzell wurde wieder einmal zu einem besonderen Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler. Vier engagierte Lehrer und unser lesebegeisterter Busfahrer Franz Acher präsentierten liebevoll ausgewählte Bücher und luden die Kinder ein, in faszinierende Geschichten einzutauchen.

Die jungen Zuhörer entschieden sich für zwei von fünf spannenden Büchern. In kleinen Gruppen wurde dann vorgelesen. So erlebten die Kinder

zwei kurzweilige, lustige oder nachdenkliche Texte in jeweils ca. 20-minütigen Lesungen.

Der Vorleseetag bot nicht nur eine schöne Gelegenheit, die Freude am Lesen zu fördern, sondern auch, sich gemeinsam auf eine spannende literarische Reise zu begeben.

Am Ende des Vormittags waren sich alle einig: Geschichten können verzaubern!

Von drauß' vom Walde komm ich her...

In stimmungsvoller Atmosphäre feierten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bayrischzell den Nikolausgottesdienst in der vorweihnachtlich geschmückten Kirche. Gemeinsam mit Pfarrer Spitzhörn und dem Religionsunterrichtsteam wurden Lieder gesungen und an die Bedeutung des heiligen Nikolaus erinnert.

Im Anschluss begleitete der Nikolaus die Kinder über die schneebedeckten Straßen zurück in die Schule. Dort sorgte er mit seinem Goldenen Buch für gespannte Aufmerksamkeit. Er lobte die guten Taten der Kinder, gab aber auch kleine Anregungen, wie das Zusammenleben in der Schule im kommenden Jahr noch besser laufen könnten. Dabei wies er unter anderem mit einem Schmunzeln auf die Tatsache hin, dass der Schnee, der

auf die Erde fällt für alle da sei und es sich nicht lohne in den Pausen um die weiße Pracht zu streiten. Anschließend belohnte er die Kinder – mit Unterstützung des engagierten Elternbeirats – mit liebevoll gepackten Nikolaussäckchen. Unterstützt wurde der festliche Rahmen von Beiträgen der Schülerinnen und Schüler, die mit ihren Liedern und Gedichten für adventliche Stimmung sorgten.

Der Nikolausbesuch wurde von der Schulgemeinschaft herzlich aufgenommen und bleibt als wunderbare Einstimmung auf die Weihnachtszeit in Erinnerung.

Das Lehrerteam der Grundschule Bayrischzell wünscht allen Familien eine wunderschöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2026



Volkshochschule Bayrischzell e.V.

Auszug aus dem Frühjahrsprogramm 2026

Neben den laufenden Kursen der Bayrischzeller Volkshochschule (siehe auch im Internet unter www.vhs-bayrischzell.de oder im gedruckten Gesamtprogramm) dürfen wir auf folgende Veranstaltungen hinweisen:



Steuern, Erbrecht, Verrentung von Immobilien (Betongold), Vollmacht

Vortrag von Rechtsanwalt Dr. Waxenberger mit anschl. Diskussionsmöglichkeit. Mitzubringen: Schreibzeug
12830 | Dr. Waxenberger Michael | gebührenfrei
 Di., 24.03., 19:00-20:30 Uhr, 1x Fischbachau, Leseraum, Anmeldung erbeten!

Besichtigung Wetterstollen vom ehemaligen Bergwerk Hausham

Im Wetterstollen Deisenried können Sie eintauchen in eine vergangene Industriegeschichte, die Sie neu erleben können. Und das an einem Ort, der im Original erhalten und zu sehen ist. Der Wetterstollen kann barrierefrei besichtigt werden.

12175 | Martin Schmid | € 8,-
 Fr., 24.04., 14:00-15:00 Uhr

12176 | Martin Schmid | € 8,-
 Fr., 24.04., 14:00-15:00 Uhr,

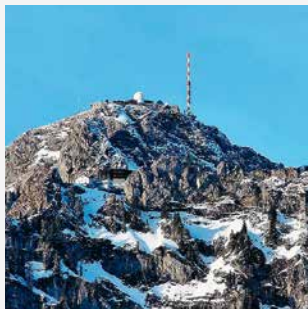
12177 | Martin Schmid | € 8,-
 Sa., 22.08., 10:00-11:00 Uhr,

Treffpunkt der jeweiligen Termine: Fischbachau, Deisenried am Wetterstollen. Anmeldung erforderlich!

Aufgrund der niedrigen Temperaturen im Stollen empfiehlt sich für die Besucher festes Schuhwerk und eine warme Jacke.

Führungen am Wendelstein Observatorium

12264 | Universitätssternwarte München | gebührenfrei
 ab Do., 04.06., 14:00-15:00 Uhr, Dauer 50 Minuten, Treffpunkt ist direkt am Gipfel (ca. 20 min Wanderung von der Bergstation) bei der langen Metalltreppe auf der großen Besucher-Plattform. Anmeldung mindestens 2 Tage vor dem gewünschten Termin erforderlich! Die Führungen finden an 2 Donnerstagen pro Monat von Juni bis September statt, jeweils um 14:00 und 15:00, ausschließlich nach Voranmeldung und nur bei guter Witterung!



Italienisch

Italienisch – Sprachenstammtisch
 Aufbaustufe X C2 Für Fortgeschrittene

32600 | Marta Schönberger | € 60,-
 Do., 12.03., 19:00-20:30 Uhr, 6x (14tägig)
 Bayrischzell, Pizzeria Calabria

Italienisch B1 leichte Konversation

Fortgeschrittene (kleine Gruppe)
32604 | Marta Schönberger | € 160,-
 Di., 17.03., 10:30-11:30 Uhr, 8x
 Bayrischzell, Rathaus, Leseraum

Bauch, Beine, Po und Stretching. Gymnastik, die fit hält -funktionelles Ganzkörpertraining

42360 | Birgit Posselt | € 80,-
 Mo., 12.01., 18:45-19:45 Uhr, 10x
 Bayrischzell, Schule, Turnraum

Pilates u. Rückbildungsgymnastik

42284 | Petra de Biasio | € 65,-
 Mi., 07.01., 19:30-20:30 Uhr, 10x
 Bayrischzell, Schule, Turnraum

Rückentraining sanft und effektiv

Rückenschule für jedes Alter.

42421 | A. v. Bethusy-Huc | € 70,-
 Mo., 02.03., 17:00-18:00 Uhr, 10x
 Fischbachau, Hundham, Kindergarten

Hatha-Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

42050 | Stefan Dorfer | € 100,-
 Mo., 12.01., 19:30-21:00 Uhr, 10x
 Fischbachau, Hundham, Kindergarten

Qi Gong

42102 | A. v. Bethusy-Huc | € 80,-
 Mo., 02.03., 18:00-19:00 Uhr, 6x
 Fischbachau, Hundham, Kindergarten

Aqua-Fitness

42551 | Dorothea Stärz | € 80,-
 Fr., 30.01., 17:30-18:15 Uhr, 10x
 Bayrischzell, Tannerhof, Schwimmbad

Zumba® – tänzerisches Fitness

42530 | Julia Broot | € 80,-
 Di., 13.01., 19:30-20:30 Uhr, 10x
 Hundham, Kindergarten
42531 | Julia Broot | € 80,-
 Di., 14.04., 19:30-20:30 Uhr, 10x
 Hundham, Kindergarten

Balance Swing – Training auf dem Minitrampolin für ALLE

42510 | Vroni Kafil | € 85,-
 Di., 03.02., 08:30-09:30 Uhr, 10x
 Fischbachau

42511 | Vroni Kafil | € 85,-
 Di., 03.02., 09:45-10:45 Uhr, 10x
 Fischbachau

42512 | Vroni Kafil | € 85,-
 Di., 03.02., 18:30-19:30 Uhr, 10x
 Fischbachau

42513 | Vroni Kafil | € 85,-
 Mi., 04.02., 14:30-15:30 Uhr, 10x
 Fischbachau

42514 | Vroni Kafil | € 85,-
 Mi., 04.02., 19:00-20:00 Uhr, 10x
 Fischbachau

„Auf die Knödel, fertig los!“ – Knödelseminar

Über die große Kunst der Knödelherstellung und viel Wissenswertes zu diesem Thema erfahren Sie bei diesem Kochkurs. Gemeinsam kochen wir in fröhlicher Runde ein 5-Gänge-Knödelmenü.

52801 | Michaela Guggenbichler | € 69,-
 Mi., 18.02., 15:45-20:00 Uhr, 1x
 Fischbachau, Birkensteinstraße 60

52802 | Michaela Guggenbichler | € 69,-
 Sa., 21.03., 15:45-20:00 Uhr, 1x
 Fischbachau, Birkensteinstraße 60

Schneeschuhwanderungen in den Kaiserwinkl

(im Raum Oberaudorf, Kaiserwinkl, Aschau und Reit in Winkel). Dienstags Tagestour ab 10:00 Uhr, freitags Sonnenuntergangstour ab 13:30 Uhr (Kaiserwinkl, Wandberg, Priener Hütte, Wildbichl Alm.)

Dauer 3-4 Std. Schneeschuhe und Stöcke werden gestellt und sind in der Kursgebühr inbegriffen. Näheres auf Anfrage

47782 | Sabine Mittermayer | € 65,-
 ab Di., 03.02., 10:00-14:00 Uhr, 1x
 weitere Termine und Treffpunkt auf Anfrage

Trachtenstricken (Trachtenstrümpfe, Trachtenmuster u.a.)

Geht es Ihnen auch so, dass Sie ein Strickbuch besitzen, aber die angegebenen Strickmuster nicht nachstricken können? In diesem Kurs können auch komplizierte Muster erlernt und nachgestrickt werden. Für Anfänger und Fortgeschrittene

52200 | Herta Areche' | € 35,-
 Material wird ggf. extra berechnet
 Mo., 16.03., 18:00-20:00, 5 Abende
 Fischbachau, Rathaus, Leseraum

Töpfern für Jugendliche und Kinder

52151 | Gabi Biegert-Schmid | € 10,-
 Material wird extra berechnet
 Sa., 21.02., 10:00-11:30, 1x.
 Bayrischzell, Schulhaus, vhs-Werkraum

52152 | Gabi Biegert-Schmid | € 10,-
 Sa., 28.02., 10:00-11:30, 1x.
 Bayrischzell, Schulhaus, vhs-Werkraum

Atelier funkenradl im Tannerhof – alles kann, nichts muss! Ein offener Raum für Phantasie und Kreativität

Alle Kurse für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre / je 15 – 18 Uhr, / Max. 8 Teilnehmer pro Termin

Thema: Gestalten In Ton

52150 | Kultursprung e.V. | € 65,-
 incl. Material



Fr., 23.01., 15:00 - 18:00, 4x
Bayrischzell, Atelier Harth
Weitere Termine
06.02./06.03./27.03.2026

Thema: Papierkunst

52153 | Kultursprung e.V. | € 25,-
incl. Material

Fr., 27.02., 15:00 - 18:00, 1x
Bayrischzell, Atelier 44

Thema: Bucheinbände

52154 | Kultursprung e.V. | € 65,-
incl. Material

Fr., 17.04., 15:00 - 18:00, 4x
Bayrischzell, Atelier 44

Plastisches Gestalten mit Ton: Gefäß und Objekt

52155 | Burkhard Niesel und Mari-
ca Doll | € 210,- Material wird extra
berechnet

Sa., 31.01. - So., 01.02., 10:00 - 17:00,
bzw. 10:00 - 14:00, 2 Tage Wochen-
endkurs, 12 Stunden
Bayrischzell, Atelier Harth

Landschaft + Fundstück – Zeichnen

52106 | Burkhard Niesel | € 210,-
Material wird extra berechnet, TN-
Höchstzahl 5 Personen

Sa., 27.06. - So., 28.06., 10:00 - 18:00,
bzw. 10:00 - 16:00, 12 Stunden,
2 Tage
Bayrischzell, Atelier Harth

Eigene Welten – Stilllebenmalerei – Ölfarben

52105 | Burkhard Niesel | € 210,-
Material wird extra berechnet, TN-
Höchstzahl 5 Personen

Sa., 28.02. - So., 01.03.,
10:00 - 18:00, bzw. 10:00 - 16:00,
12 Stunden, 2 Tage
Bayrischzell, Atelier Harth



„Playin' the Blues!“

Themenschwerpunkt dieses Kur-
ses ist das Erlernen von instrumen-
talen Bluesstücken und Bluessongs
(Bluesbegleitung) in den für den
Akustikgitarren-Blues wichtigsten
Tonarten E-Dur, A-Dur und G-Dur.

52503 | Hans Westermeier | € 55,-
Sa., 17.01.26., 11:00 - 16:00, 1x
Bayrischzell, Leseraum

Songbegleitung

Für Spieler mit mittlerem Spielniveau.
Einige Zupfmuster („Pickings“) und
Schlagmuster („Strummings“) sollten
bereits bekannt sein.

52504 | Hans Westermeier | € 55,-
Sa., 28.02.26, 11:00 - 16:00, 1x
Bayrischzell, Leseraum

Blättern Sie bitte auch
in unserem umfang-
reichen Angebot auf
unserer Website oder im
Programmheft, welches
an verschiedenen
Stellen zum Mitnehmen
aufliegt, dort finden Sie
weitere interessante
Veranstaltungen.

Onlineveranstaltungen

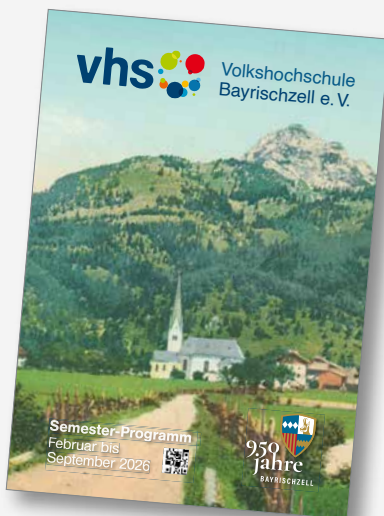
Hatha-Yoga 8 Wochenkurs

Hatha Yoga gibt unserem Körper
Kraft sowie Beweglichkeit und hilft
uns mit mehr Gelassenheit und
Ruhe den Alltag zu meistern. Die-
ser Kurs ist für Anfänger sowie Fort-
geschrittene geeignet. Durch die
Live Übertragung ist eine individue-
lle Führung und Korrektur der Yoga-
lehrerin möglich. Er zeichnet sich be-
sonders durch seine Flexibilität aus,
da man bis zu 4x die Woche teilneh-
men kann. Montags um 18.30 Uhr,
dienstags um 19.30 Uhr, donners-
tags um 19.00 Uhr und freitags um
18.00 Uhr findet der 90- minütige Un-
terricht statt. Man bekommt je eine
halbe Stunde zuvor per E-Mail einen
Link, mit welchem man nach einmali-
ger Installierung von Zoom problem-
los beitreten kann.

42069 | Bettina Raisch | € 128,-
Mo., 02.03. - 24.04.,
18:30 - 20:00 Uhr, 32x

42070 | Bettina Raisch | € 128,-
Mo., 27.04. - 19.06.
18:30 - 20:00 Uhr, 32x

42071 | Bettina Raisch | € 128,-
Mo., 22.06. - 14.08.,
18:30 - 20:00 Uhr, 32x



Trachtenverein Bayrischzell

Im Juni feierte unser Patenver-
ein Neukirchen sein 120-jäh-
riges Vereinsjubiläum, das am
Donnerstag mit einem Tautzieh-
wettbewerb begann, bei dem
sich unsere Plattler mit einer
Gruppe beteiligten. Auch am
Festabend standen die „Ak-
tiven“ mit einem Plattler auf
dem Programm. Am Festsonn-
tag fuhren wir dann in zwei
vollbesetzten Bussen mit der
Bayrischzeller Musi an Bord zur
Festmesse und marschierten
anschließend bei schönstem
Wetter durch den Ort zum Fest-
zelt, wo dann noch ausgiebig
gefeiert wurde.

Zu einem echten „Highlight“
wurde dieses Jahr die Miss Sun-
seid Wahl am Auerberg, bei der
unsere Plattlergruppe die Maria
Reisberger an den Start schick-
te. Ein riesengroßer Fanclub
fuhr dann im August zum Au-
erberg und feuerte unsere Kan-
didatin an. Bei bester Stimmung
im vollbesetzten Festzelt zeig-
ten die zwölf Teilnehmerinnen
tolle und abwechslungsreiche
Darbietungen. Mit einer span-
nenden Schlingenakrobatik
überzeugte unsere Maria das
Publikum und wurde zur Miss
Sunseid 2025 gekürt.

Nach 10jähriger Pause lädt der
Trachtenverein am 7. Februar
2026 wieder zu einer Bettl-
hochzeit ein. Die Trauung wird



Maria Reisberger – Miss Sunseid 2025

Foto: Trachtenverein Auerberg

im Kurpark zelebriert, bei der
die gesamte Bevölkerung mit-
feiern kann. Wer dann bei der
anschließenden Hochzeitsfei-
erlichkeiten im Klosterhof zur
Post dabei sein möchte, kann
sich ab Mitte Januar im Schreib-
warengeschäft Grimm eine
Eintrittskarte kaufen. Hierzu
werden dann noch nähere In-
formationen nach den Feiertä-
gen bekanntgegeben.

Schon jetzt freuen wir uns auf
ein schönes und bestimmt er-
eignisreiches Jubiläumsjahr
„950 Jahre Bayrischzell“ das
dann Anfang Juli im Festzelt am
Seeberg gefeiert wird.

Die Vorstandschaft bedankt sich
bei allen Mitgliedern für das zahl-
reiche „Ausrücken“, wünscht ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr 2026.

BETTELHOCHZEIT

am Samstag, 7. Februarius 2026,
im Klosterhof zur Post zu Bayrischzell



Schützengesellschaft Bayrischzell

Gut Schuss! – So heißt es wieder nach einer wohlverdienten Sommerpause.

Am 9. Oktober ist die Sport-schützengesellschaft Bayrischzell erfolgreich in die neue Schießsaison 2025/2026 gestartet. Die ersten Schießtermine liegen bereits hinter uns, und es konnten schon tolle Preise gewonnen werden – darunter unsere beliebten Kirta-Enten an Kirchweih sowie eine von Helmut Stompe gestiftete Schützenscheibe die Marlene Resch gewonnen hat.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden Milan Meindl für 50 Jahre und Thomas Resch für 40 Jahre Vereinsangehörigkeit geehrt. Da Thomas sich nicht selbst ehren kann, durfte das die zweite Schützenmeisterin Regina Bleier übernehmen.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Abende, zahlreiche gute Treffer und eine sportlich erfolgreiche Saison. Natürlich gehört auch das gesellige Beisammensein im Anschluss immer dazu.



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, uns donnerstags ab 19:00 Uhr in unserer Schießstätte am Sportplatz zu besuchen. Ausrüstung und Gewehre können vor Ort ausgeliehen werden. Auch Kinder ab 12 Jahren dürfen bereits mit dem Luftgewehr teilnehmen. In diesem Sinne: Schützen Heil!



v.l.: Stifter Helmut Stompe, Gewinnerin Marlene Resch, Schützenmeister Thomas Resch



Regina Bleier mit den Jubilaren Milan Meindl und Thomas Resch

Neue Bergwacht-Region Hochland Ost feierlich gegründet

Pressemitteilung der Bergwacht Bayern



Hausham – Im Fendlhof wurde am Montag, den 24.11.2025, die neue Bergwacht-Region Hochland Ost offiziell aus der Taufe gehoben. Rund 85 Gäste aus Politik, Rettungsorganisationen und Bergwachtbereitschaften waren der Einladung gefolgt. Anlass ist die Aufteilung der bisherigen Region Hochland in zwei eigenständige Bereiche. Der Ostteil umfasst künftig die Landkreise Miesbach, Rosenheim und Eichstätt.

Durch den Abend führte der stellvertretende Regionalleiter Sepp Hunger. Regionalleiter Klaus Opperer erläuterte die Ziele der Neustrukturierung: Kleinere Zuständigkeitsräume sollen Abläufe vereinfachen, Doppelstrukturen reduzieren und die Zusammenarbeit mit anderen Rettungsorganisationen beschleunigen. Die Region koordiniert künftig Ausbildung, Prüfungen und die Unterstützung der regionalen Bereitschaften. Die Einsätze selbst bleiben ehrenamtlich organisiert – rund um die Uhr.

Politische Vertreter aus drei Landkreisen dankten den Helfern, machten jedoch deutlich, dass steigende Anforderungen nur mit ausreichend finanzieller Ausstattung zu bewältigen sind.

Der stellvertretende Regionalleiter Franz Mayer forderte einen ehrlichen Blick auf das Ehrenamt. Gute Ausrüstung, familiäre Unterstützung und Rückhalt der Arbeitgeber seien notwendig, „sonst kann keiner helfen“. Er betonte, dass Kameradschaft und die Gesundheit der Einsatzkräfte Vorrang haben müssen. Musikalisch begleitet wurde der Abend vom Haushamer Bergwachtsgang.

Die neue Region zählt 635 aktive Kräfte, 140 Anwarter und bereits mehr als 1.200 Einsätze im laufenden Jahr.

Wer sich über Aufgaben, Strukturen und mögliche Förderprojekte der Bergwacht Hochland Ost informieren möchte, findet nähere Details unter bergwacht-hochland-ost.org.

Besonders erfreulich ist, dass sich die Geschäftsstelle Hochland-Ost bei uns in Bayrischzell in den vor einigen Jahren angebauten neuen Räumen der Bergwachtbereitschaft befindet. So ist auch hier immer ein guter örtlicher Kontakt auf kurzem Weg zu den übergeordneten Organisationseinheiten gegeben.



v.l.: Otto Lederer (Landrat Rosenheim), Josef Hunger (stellv. Regionalleiter), Klaus Opperer (Regionalleiter), Birgit Lotter (Regionalgeschäftsführerin), Mayer Franz (stellv. Regionalleiter), Alexander Anetsberger (Landrat Eichstätt), Jens Zangenfeind (stellv. Landrat Miesbach)

Kinderförderverein Bayrischzell e.V. – Jahresrückblick 2025

Ein ereignisreiches und rundum erfolgreiches Jahr 2025 liegt hinter dem Kinderförderverein Bayrischzell e.V. und vor allem hinter den Bayrischzeller Kindern! Dank zahlreicher engagierter Helferinnen und Helfer sowie der großartigen Unterstützung aus der Gemeinde konnten wieder viele schöne Aktionen stattfinden und zahlreiche Projekte umgesetzt werden.

Bereits zum Adventsmarkt 2024 war der Verein mit seiner beliebten Losbude vertreten. Die Lose fanden reißenden Absatz, sodass auch in diesem

Jahr auf viele eifrige Loskäufer gehofft wird. Ein großer Dank gebührt der Rudolf und Anna-Maria Holzmann Stiftung, welche uns mit zahlreichen tollen Sachspenden für unsere Losbude unterstützt hat.

Im Februar wurde es beim Kinderfasching richtig „tierisch“ – das Motto sorgte für bunte Kostüme und ausgelassene Stimmung. Auch in der Grundschule und im Kindergarten Bayrischzell war die Freude groß. Dort überraschte der Verein die Kinder mit Krapfen und einer kleinen Party.

Ein echtes Highlight des Jahres war das Schwimmbadfest Ende Juni: Mit über 500 Besucherinnen und Besuchern konnte ein neuer Rekord gefeiert werden! Das vielseitige Spieleprogramm, der beliebte Arschbombenwettbewerb und das Kinderschminken sorgten für strahlende Gesichter und beste Sommerlaune.

Beim traditionellen Entenrennen am 13. Juli gingen so viele Quitscheenten wie noch nie an den Start – ein fröhliches Spektakel für Groß und Klein.

Dank der Erlöse aus diesen Veranstaltungen sowie durch großzügige Spenden an den Verein und die Mitgliedsbeiträge konnten auch in diesem Jahr wieder viele tolle Anschaffungen für die Kinder finanziert werden: Für das Warmfreibad Bayrischzell gab es zwei neue Wipptiere, der Spielplatz erhielt ein weiteres und die Grundschule freut sich über zwei neue Basketballkörbe. Die Kindergartenkinder dürfen zudem mit neuen großen bunten Garten-Klemmbausteinen spielen, die ebenfalls vom Verein gespendet wurden.

Eine besondere Überraschung hat dann noch der Nikolaus gebracht. Er und sein Team haben 400 € an den Verein gespendet. Dafür herzlich Vergelt's Gott.



Der Kinderförderverein Bayrischzell e.V. bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Unterstützern, Helfern und Besuchern der Veranstaltungen. Mit so viel Engagement und Gemeinschaftsgeist blicken wir voller Freude ins neue Jahr – für ein lebendiges und fröhliches Bayrischzell, in dem Kinder einfach Kinder sein dürfen!

Und schon jetzt darf man gespannt sein: für das kommende Jahr 2026 hat sich der Verein eine tolle Osterüberraschung überlegt, auf die sich alle Bayrischzeller Kinder schon freuen dürfen!



Krieger-, Veteranen- und Reservistenverein

Bei der Jahreshauptversammlung des Krieger-, Veteranen- und Reservistenvereins Bayrischzell, die traditionell am Volkstrauertag stattfindet, blickte Vorstand Alois Resch auf ein relativ ruhiges Vereinsjahr zurück. Der Verein beteiligte sich wieder am Dorffest der Vereine, am Bayrischzeller Adventmarkt und rückte bei kirchlichen und weltlichen Anlässen im Ort aus. Für das kommende Jahr steht aber ein besonderes Ereignis ins Haus. Der Verein wird 125 Jahre alt. Das Jubiläum wird im kleineren Rahmen mit den Orts-, Nachbar- und Patenvereinen beim Jahrtag der Ortsvereine Ende April gefeiert.



Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:
Hans Thaler sen. (60 Jahre), Toni Egger, Georg Maier, Florian Scharmann (50 Jahre), Sepp Stiller (40 Jahre), 2. Vorstand Michael Scharmann, Hans Thaler jun. und Karl Übelhack (30 Jahre).
v.l.: Vorstand Alois Resch, Schriftführer Georg Acher, Hans Thaler jun., Florian Scharmann, Georg Maier, Sepp Stiller, Toni Egger

Gelungener Start in die Wintersaison des Skiclubs

Mit dem traditionellen Franz-Berger-Gedächtnislauf ist der Skiclub am Sonntag, den 7. Dezember, erfolgreich in die Wintersaison 2025/2026 gestartet. Trotz leichtem Nieselregen ließen sich die Sportler nicht abschrecken: Mehr als 130 Athletinnen und Athleten gingen an den Start und sorgten so für ein durchweg positives Resümee. Dank des Engagements der Gemeinde, die kurzfristig noch Maschinenschnee verlagern konnte, präsentierte sich die Loipe in einem hervorragenden Zustand. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden bestens präparierte Bedingungen vor – ein gelungener Auftakt, der Lust auf mehr machte.

Und „mehr“ steht bereits in den Startlöchern: Am 31. Januar 2026 geht am Tannerfeld das beliebte Freeski-Event „Kini vo Glandahar“ in die nächste Runde. Nachdem im vergangenen Jahr rund 700 Zuschauer für ausgelassene Stimmung gesorgt haben, wird auch in diesem Winter wieder ein echtes Highlight

erwartet. Neben spektakulären Sprüngen der waghalsigen Hobby-Freestyler dürfen sich die Besucher auf ein umfangreiches Rahmenprogramm freuen. Für das leibliche Wohl ist mit zahlreichen Ständen bestens gesorgt. Das große Finale ist für 20 Uhr angesetzt. Im Anschluss klingt der Abend bei einer Aftershow-Party bis Mitternacht aus.

Ein weiteres wichtiges Datum im Kalender der Wintersportfreunde ist obendrein der 17. Februar 2026. Dann findet am Sudelfeld erneut das legendäre Nostalgie-Rennen statt. Alle Skibegeisterten, die Freude an klassischem Wintersport haben, sind eingeladen. Das kultige (Faschings-) Rennen – oder besser gesagt: Springen – startet gegen 14 Uhr an der Schindlberger Alm im unteren Sudelfeld und wird auch dieses Jahr wieder für jede Menge Schauwert sorgen.

Ein besonderer Dank gilt zudem den Sponsoren, die die Neuschaffung der Kleidung des

Skiclubs ermöglicht haben. Über den vergangenen und den diesjährigen Sommer konnten insgesamt rund 120 Kinder und etwa zehn Trainer mit hochwertigen Ski-Outfits ausgestattet werden. Dies ist ein starkes Zeichen für die nachhaltige Nachwuchsarbeit des Vereins sowie den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft.

Dieses Projekt wurde von folgenden Firmen und Unternehmen unterstützt: Metzgerei Lindere, Transporte Lettenbichler, Elektro Bucher, Sportalm Shop Bayrischzell, Skischule Sudelfeld, Bayrischzell Chalets, Autohaus Fischer, Rund ums Haus Florian Wiedmann und Gasthof Rote Wand. Der Skiclub bedankt sich herzlichst für dieses wertvolle Engagement.

Dank sportlicher Veranstaltungen, engagierter Jugendarbeit und des starken Rückhalts aus der Region blickt der Skiclub optimistisch auf die laufende Wintersaison.



Neuigkeiten aus dem VdK-Ortsverband

VdK kritisiert: Bayern ist bei Altersarmut weiterhin trauriger Spitzenreiter

„Die Staatsregierung rühmt sich gerne, dass Bayern schöner, größer, stärker und reicher als andere Bundesländer ist. Die Statistik sagt etwas anderes. Gerade bei älteren Menschen weist der Freistaat die höchsten Armutsgefährdungsquoten in Deutschland auf, wie aus den neuen Zahlen des Statistischen Bundesamts hervorgeht. Bei den Quoten für Menschen ab 65 und insbesondere für ältere Frauen schneidet Bayern am schlechtesten von allen Bundesländern ab. Diese traurige Spitzenreiterposition hat Bayern seit Jahren. Die Quoten sind sogar noch höher geworden. Altersarmut ist keine Schande für die Betroffenen, sondern für den Freistaat und die Gesellschaft. Wir fordern die Staatsregierung daher auf, an mehreren Schrauben zu drehen, um den Menschen Perspektiven für höhere Renten zu geben. Der

wichtigste Schritt ist, mehr Erwerbsbeteiligung von Frauen zu ermöglichen. Dies muss durch mehr Angebote für Kinderbetreuung, zur Entlastung pflegender Angehöriger und durch aktive Bekämpfung von Niedriglöhnen und mehr reguläre Beschäftigung statt Minijobs in Bayern geschehen. Gleichzeitig müssen die Lebenshaltungskosten in Bayern durch den massiven Ausbau von mehr und auch im Alter bezahlbarem und barrierefrei nutzbarem Wohnraum gesenkt werden.“

Verena Bentele

Haussammlung HWH 2025 für Bedürftige im Leitzachtal

Die Spendenbereitschaft in Bayrischzell bei der Haussammlung 2025 war groß und deshalb möchte ich mich nochmals herzlich bei Ihnen bedanken. Das Geld wird für Bedürftige im Leitzachtal bis Bayrischzell verwendet. Aber wer ist bedürftig? Die allgemeine Teuerung bringt viele Menschen an die finanziellen Grenzen, besonders

Frauen mit kleinen Renten sind oft sehr betroffen.

Scheuen Sie sich nicht, beim VdK um Hilfe zu bitten!

Die Anträge werden selbstverständlich diskret behandelt. Auch Nachbarn und Familienangehörige wissen oft von diesen Nöten. Bitte bringen auch Sie sich mit ein und rufen Sie mich einfach an. 08028/2586 M. Estner

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Ich möchte mich für Ihr Vertrauen in den VdK bedanken, dies zeigt sich aus der zunehmenden Bereitschaft, auch in Bayrischzell, Mitglied beim VdK zu werden.

Für das kommende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen ein frohes und friedliches Fest im Kreise der Familie und für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und Glück!

Marianne Estner, Vorsitzende im Namen der Vorstandschaft



Kriminalpolizei – Vorsicht vor Online-Anlagebetrug

Betrüger versprechen oft außergewöhnlich hohe Renditen, vor allem bei Kryptowährungen, und preisen angeblich innovative Produkte an. Es klingt zu schön um wahr zu sein: Traumhafte Renditen und unschlagbare Handelsstrategien – all das mit einer kinderleicht zu bedienender Software und Unterstützung professioneller Makler. Es *ist* zu schön um wahr zu sein!

Trading-Plattformen wirken seriös und werden professionell beworben

Um mögliche Opfer zu akquirieren erstellen Kriminelle aufwendige betrügerische Anlageplattformen für Online-Investments. Diese Plattformen sehen seriös

aus. Auch werden sie auf vertrauenswürdigen Webseiten und sozialen Netzwerken, wie Facebook, Instagram, YouTube oder sogar in Tageszeitungen, Magazinen und im TV beworben. Einige dieser Anbieter gaben in der Vergangenheit an, auch mit Prominenten erfolgreich zusammengearbeitet zu haben – was natürlich nicht stimmt. Für einen Krypto-Fond wurde sogar der CEO „Steve Reece Lewis“ mit beeindruckendem Lebenslauf erfunden, der dann durch einen unwissenden Schauspieler in Werbevideos verkörpert wurde. Bilanz dieses Betrugs ist eine Schadenssumme in Höhe von fast 1,3 Milliarden US-Dollar.



Seien Sie misstrauisch!

Wenn sich der interessierte Kunde online bei der Trading-Plattform angemeldet hat, wird er von Mitarbeitern kontaktiert. Die „Trader“ sind in Wahrheit Betrüger, die aus Call-Centern heraus agieren. Sie betreuen ihre „Kunden“ sehr intensiv per Telefon und Messengerdiensten. Sie helfen bei Erstellung neuer Konten und Überweisungen. Jedoch werden die Opfer im Weiteren auch bedrängt, nach den ersten, recht niedrigen Einzahlungen, größere Summen zu investieren. In der Regel findet oft kein Handel statt und auch die Broker-Software zeigt nur fingierte Transaktionen und Gewinne. Sollte man nun, nachdem man Gewinner erwirtschaftet hat, eine Auszahlung fordern, fangen die Probleme an. Es werden beispielsweise Steuern, Gebühren oder Erwerb von Versicherungen verlangt, ehe die Auszahlungen vorgenommen werden können. Teils wird ein Verdacht der Geldwäsche vorgetäuscht

und mit strafrechtlichen Konsequenzen gedroht. Die Betrüger sind einfallsreich, wenn es darum geht die Auszahlung hinauszuzögern. Das Geld sehen die Betroffenen nie wieder.

Das sollten Sie wissen, wenn Sie Online-Trading nutzen

- Ungewöhnlich hohe Gewinne mit wenig Einsatz sollten immer misstrauisch machen – niemand schenkt Ihnen etwas
- Seien Sie misstrauisch, wenn die Investition in Kryptowährungen getätigt

werden sollen – hier ist die Möglichkeit der Verschleierung besonders groß

- Banken und Sparkassen gehen nicht direkt auf Kunden zu um sie zum Online-Trading zu bringen
- Informieren Sie sich über die Plattform bevor Sie sich anmelden oder Geld überweisen. Nutzen Sie hierfür z. B. die Unternehmensdatenbank der BaFin (www.bafin.de)
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen

- Geben Sie keine sensiblen Daten/Zugangsdaten preis, geben Sie niemanden Zugriff auf Ihre Geräte
- Sollte, auch bei einem hohen Gewinnversprechen, die Investition Ihre finanziellen Möglichkeiten ausreizen oder gar übersteigen, überweisen Sie niemals Geld

Weitere Informationen zum Trading-Betrug aber auch allen anderen, derzeit aktuellen Betrugsversuchen finden Sie auch auf www.polizei-beratung.de.

Quelle: www.polizei-beratung.de

Neue Kurzzeitparkplätze an der Tiroler Straße

Zur Verbesserung der innerörtlichen Parksituation, gerade in der Saison und am Wochenende, hat die Gemeinde im Herbst auf der Ostseite der Tiroler Straße, zehn neue Kurzzeitparkplätze angelegt. Die Parkregelung entspricht der auf den anderen Stellplätzen rund um das Rathaus. Auf

allen ausgewiesenen Kurzzeitparkplätzen ist die Verwendung einer Parkscheibe verpflichtend. Die zulässige Parkdauer beträgt während der angegebenen Zeiten maximal zwei Stunden. Die Überwachung erfolgt durch den Zweckverband Kommunale Dienste Oberland. Wir weisen ausdrücklich darauf

hin, dass der Jahresparkschein auf diesen Parkplätzen nicht gilt – er wird ausschließlich für die gebührenpflichtigen Wanderparkplätze ausgestellt! Übrigens: Die neue Jahresplakette für das Jahr 2026 ist ab sofort in der Gemeindeverwaltung, Rathaus, Kanzlei, 1. Obergeschoss, Zimmer 4, erhältlich.

Foto: www.polizei-beratung.de



Dorfheizungsprojekt Bayrischzell der Acher Energie GmbH – Regionale Wärme für unsere Gemeinde

Wir freuen uns sehr, Ihnen endlich mitteilen zu können, dass nach langen und teilweise komplizierten Genehmigungsverfahren im Frühjahr 2026 der Bau unserer neuen Hackschnitzelheizung beginnt.

Die Anlage wird auf dem Gelände zwischen Schlierseer Straße und Bahntrasse realisiert und setzt auf eine nachhaltige, klimafreundliche und regionale Energieversorgung auf dem neuesten Stand der Technik. Damit machen wir einen weiteren Schritt hin zu einer zu-

kunftsorientierten Gemeinde und stärken gleichzeitig die regionale Wertschöpfung sowie die Unabhängigkeit von globalen Preisschwankungen auf fossilen Energiemärkten.

Der Versorgungsabschnitt erstreckt sich vom Ortseingang bis zur Gemeindeverwaltung entlang der Schlierseer Straße. Parallel zum Bau des Heizhauses werden auch Arbeiten an der Straße stattfinden, da die notwendigen Trassen und Leitungen verlegt werden. In diesem Bereich können auf

Wunsch auch zukünftig weitere Haushalte und Gebäude angeschlossen werden.

Ein Dank gilt der Gemeinde für die Zusammenarbeit und Unterstützung während der gesamten Planungsphase. Wir freuen uns, dieses Projekt nun endlich in die Umsetzung zu bringen. Wir bedanken uns zudem bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Geduld und ihr Interesse und freuen uns, mit diesem Vorhaben einen wertvollen Beitrag für die Zukunft unserer Gemeinde zu leisten.

Müllabfuhrtermine in der Weihnachtszeit

Bitte beachten Sie die geänderten Abfuhrtage der Müllabfuhr in der Weihnachtszeit.

Restmüll: Freitag, 02.01.2026
Bioabfall: Montag, 22.12.2025
 Dienstag, 30.12.2025
 Mittwoch, 07.01.2026
Papier: Samstag, 27.12.2025



Für weitere Informationen zur Abfallbeseitigung besuchen Sie die Internetseite des VIVO KU unter www.vivowarngau.de.

Fahrplan für den Ski- und Langlauf-Bus

Stüttig ab Beginn bis Ende des Skibetriebes (siehe suedfeld.de)














Aufgrund von witterungsbedingten Straßenverhältnissen, Staus etc. kann es zu Verzögerungen kommen. Es wird keine Gewährleistung für evtl. Anschlussverbindungen übernommen.

*1) **Achtung:** Dieser Bus fährt an allen Wochenenden und Feiertagen, sowie in den bayerischen Ferien und den ganzen Februar.

#) **Achtung:** Dieser Bus fährt **nur werktags, nicht** an Wochenenden und Feiertagen sowie in den bayerischen Ferien und den ganzen Februar.

● = Nur zum Aussteigen!



Haltestelle		LINIE „ALPIN“ ZUM SUDELFELD											
		8:28	9:28	10:28	11:28	12:28	13:28						
	Geitau/Gasthof Rote Wand												16:12
	Osterhofen/Wendesteinparkplatz	8:30	9:30	10:30			11:30	12:30	13:30				16:14
	Osterhofen/RVO-Haltestelle Alpenhof		9:31	10:31	8:31		11:31	12:31	13:31				16:15
	Bayrischzell/Rudolf-Holzmann-Str.		9:33				11:33	12:33	13:33				16:17
	Bayrischzell/Bahnhof	7:59	8:34	8:59	9:34	9:59	10:34	10:59	11:34	12:34	13:34	14:29	16:29
	Bayrischzell/Skischule Sudelfeld	8:00	8:35	9:00	9:35	10:00	10:35	11:00	11:35	12:35	13:35	14:30	16:30
	Bayrischzell/Kirchplatz	8:01	8:36	9:01	9:36	10:01	10:36	11:01	11:36	12:36	13:36	14:31	16:31
	Bayrischzell/Trieler Str. 19 (Altes Rathaus)	8:02	8:37	9:02	9:37	10:02	10:37	11:02	11:37	12:37	13:37	14:32	16:32
	Bayrischzell/Tannerfeld	8:04	8:39	9:04	9:39	10:04	10:39	11:04	11:39	12:39	13:39	14:34	16:34
	Bayrischzell/Schwebelift	8:05	8:40	9:05	9:40	10:05	10:40	11:05	11:40	12:40	13:40	14:35	16:35
	Unteres Sudelfeld/Jugendherberge	8:12	8:47	9:12	9:47	10:12	10:47	11:12	11:47	12:47	13:47	14:42	16:42
	Unteres Sudelfeld/Wedellift Bergstation	8:14	8:49	9:14	9:49	10:14	10:49	11:14	11:49	12:49	13:49	14:44	16:44
	Unteres Sudelfeld/Waldkopfbahn Talstation	8:22	8:57	9:22	9:57	10:22	10:57	11:22	11:57	12:57	13:57	14:30*	15:30
	Unteres Sudelfeld/Wedellift Bergstation		10:04	11:04		11:04	12:04	13:04	14:04	14:37*	15:09	15:37	16:59
	Unteres Sudelfeld/Jugendherberge	9:06	10:06	11:06			12:06	13:06	14:06	14:39*	15:11	15:39	16:59
	Bayrischzell/Schwebelift	9:14	10:14	11:14			12:14	13:14	14:14	14:47*	15:19	15:47	17:09
	Bayrischzell/Tannerfeld	9:15	10:15	11:15			12:15	13:15	14:15	14:48*	15:20	15:48	17:10
	Bayrischzell/Trieler Str. 19 (Altes Rathaus)	9:16	-	-			12:16	13:16	14:16	14:49*	15:21	15:49	17:11
	Bayrischzell/Alpenstr. 70 (Sportalm)		10:16	11:16			-	-	-	-	-	-	-
	Bayrischzell/Kirchplatz	9:17					12:17	13:17	14:17	14:50*	15:22	15:50	17:12
	Bayrischzell/Skischule Sudelfeld	9:18					12:18	13:18	14:18	14:51*	15:23	15:51	17:13
	Bayrischzell/Bahnhof	9:19					12:19	13:19	14:19	14:52*	15:24	15:52	17:14
	Bayrischzell/Rudolf-Holzmann-Str.		9:21				12:21	13:21	14:21	15:25	15:54	16:54	17:16
	Osterhofen/RVO-Haltestelle Alpenhof	9:24					12:24	13:24	14:24		15:28	15:57	17:19
	Osterhofen/Wendesteinparkplatz	9:25					12:25	13:25	14:25	15:29	15:58	16:58	17:20
	Geitau/Gasthof Rote Wand						12:28	13:28	14:28		15:29	16:01	17:23














Skibus Bayrischzell

Winter 2025/2026

Verkehrsunternehmen:
Busbetrieb Hans Brandstätter, Glückaufstraße 4, 83727 Schliersee

Aufgabenträger:
Gemeinde Bayrischzell, Kirchplatz 2, 83735 Bayrischzell
Tel.: (+49) 08023-648, E-Mail: tourist-info@bayrischzell.de
Homepage: www.bayrischzell.de

Der Skibus ist ein kostenloser Service für unsere Gäste und Einheimischen. Er wird finanziert von der Gemeinde Bayrischzell und den Bergbahnen Sudelfeld mit Unterstützung der Bayerischen Gastbetriebe.

	Haltestelle	LINIE „LANGLAUF“ INS URSPRUNGSTAL									
	Gelltau/Gasthof Rote Wand									13:55	15:32
	Osterhofen/Wendelsteinparkplatz									13:59	15:36
	Osterhofen/RVO-Haltestelle Alpenhof									14:00	15:37
	Bayrischzell/Rudolf-Holzmann-Str.									14:02	15:39
	Bayrischzell/Bahnhof	9:14*		10:14*		11:14*	11:55*	12:30*	13:30*	14:03	15:40
	Bayrischzell/Alpenstr. 70 (Sportalm)	9:16*		10:16*		11:16	11:16*	12:32*	13:32*	14:05	15:42
	Ursprungstal/Stockerparkplatz	9:20*		10:20*		11:20	11:20*	12:36*	13:36*	14:09	15:46
	Ursprungstal/Kloos-Aescher-Id	9:21*			10:21*		11:21*	12:02*	12:37*	13:37*	15:47
	Ursprungstal/Bäckeralm	9:25*			10:25*		11:25*	12:06*	12:41*	13:41*	15:51
	Ursprungstal/Kloos-Aescher-Id	9:29*			10:29*		11:29*	12:10*	12:45*	13:45*	15:55
	Ursprungstal/Stockerparkplatz	9:30*		10:20	10:30*	11:20	11:30*	12:11*	12:46*	13:46*	15:56
	Bayrischzell/Alpenstr. 70 (Sportalm)	9:34*		10:24	10:34*	11:24	11:34*	12:15*	12:50*	13:50*	16:00
	Bayrischzell/Bahnhof	9:36*			10:36*		11:36*	12:17*	12:52*	13:52*	16:02
	Bayrischzell/Rudolf-Holzmann-Str.				10:38*		11:38*	12:19*	12:54*		16:04
	Osterhofen/RVO-Haltestelle Alpenhof				10:41*		11:41*	12:22*	12:57*		16:07
	Osterhofen/Wendelsteinparkplatz			10:28		11:28	11:42*	12:23*	12:58*		16:08
	Gelltau/Gasthof Rote Wand			10:28	10:45*	11:28	11:45*	12:26*	13:01*		16:11

Termine:

Donnerstag	01.01.2026	19:30 Uhr	Neujahrskonzert , Klosterhof zur Post
Montag	05.01.2026	20:00 Uhr	JHV Feuerwehr , Klosterhof zur Post
Samstag	24.01.2026	10:00 Uhr	Family Action Day im Sudelfeld , Sudelfeld
So - So	25.01. - 01.02.26		Winter Erlebniswoche
Sonntag	25.01.2026	19:00 Uhr	Kinoabend , Rathaus
Donnerstag	29.01.2026	18:00 Uhr	Glühweinparty mit Livemusik, Kurpark
Samstag	31.01.2026	17:00 Uhr	Kini vo Glandahar , Tannerfeld
Sonntag	01.02.2026	10:00 Uhr	Kids on Snow , Sudelfeld
Samstag	07.02.2026		Bettelhochzeit , Kurpark/Post
Sonntag	08.02.2026	10:00 Uhr	Clubmeisterschaft Alpin , Sudelfeld
Samstag	14.02.2026	13.13 Uhr	Fasching für Jung & Alt , Klosterhof zur Post
Dienstag	17.02.2026	13:00 Uhr	Nostalgie-Skifahren
Samstag	07.03.2026	19:00 Uhr	Starkbierfest der Musikkapelle , Klosterhof zur Post
Samstag	21.03.2026	10:00 Uhr	Frühjahrs-Happening , Sudelfeld/Waldkopf
Sonntag	05.04.2026		Ostereiersuche , Kurpark

Gottesdienste an den Feiertagen

Katholische Gottesdienste (Pfarrkirche St. Margareth, Bayrischzell)

Mittwoch,	24.12.2025	16.00 Uhr	Kinderchristmette
Mittwoch,	24.12.2025	22.00 Uhr	Christmette
Donnerstag,	25.12.2025	9.00 Uhr	Festgottesdienst
Freitag,	26.12.2025	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	28.12.2025	9.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mittwoch,	31.12.2025	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
Donnerstag,	01.01.2026	9.00 Uhr	Festgottesdienst
Freitag,	02.01.2026	19.00 Uhr	Abendmesse
Sonntag,	04.01.2026	9.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Dienstag,	06.01.2026	9.00 Uhr	Festgottesdienst

Evangelischer Gottesdienst (Hl.-Geist-Kirche, Bayrischzell)

Mittwoch,	24.12.2025	16.00 Uhr	Christvesper
-----------	------------	-----------	---------------------

Weitere – auch kurzfristig angesetzte – Veranstaltungen und Gästeprogramme finden Sie im Internet unter www.schoene-zeiten.de und im Aushang der Tourist-Info.

